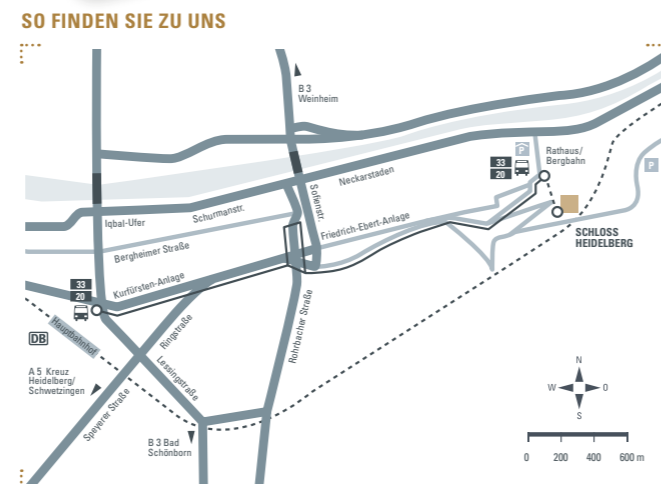




MACHEN SIE IHREN BESUCH ZU EINEM BESONDEREN ERLEBNIS

Einfach die App „Monument BW“ kostenlos herunterladen. Monument in der App auswählen. Über „Touren“ die gewünschte Tour herunterladen.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Hauptbahnhof Heidelberg mit Buslinie 33 oder 20 bis Haltestelle „Bergbahn“, mit der Bergbahn bis Station „Schloss“.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
 Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
 Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
 Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Buchungsservice)
 info@ssg.bwl.de

Baden-Württemberg

STÄATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

www.schloesser-und-gaerten.de

BILDARCHIVS SSG/LAZ/Treibbild, 1. Glieder Bayerl, 2, 3, 6 Nid, Schubert; 4 Achin, Monde 5 Mike, Niedermaier // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_MONHEY_117_Heidelberg_D_01_23-24

ROMANTIK PUR: DIE BERÜHMTESTE RUINE DER WELT

SCHLOSS HEIDELBERG



Der Schlosshof ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert

SEHNSUCHTSORT DER ROMANTIK
 Eingebettet in malerischer Landschaft präsentiert sich die Ruine von Schloss Heidelberg zu jeder Jahreszeit stimmungsvoll. Von ihren Terrassen aus bietet sie einen atemberaubenden Ausblick über die Neckarstadt.

Ihre einstige Bedeutung als Residenz von europäischem Rang ist noch heute in den mächtigen Überresten spürbar. Kein Wunder, dass sie in der *deutschen Romantik* des 19. Jahrhunderts zum Sinnbild für Krieg und Vergänglichkeit wurde. Unübersehbar sind Schloss- und Festungsbau miteinander verschmolzen: Kasematten und gewaltige Türme zeugen vom wehrhaften Charakter der Residenz. Den Innenhof rahmen die Fassaden repräsentativer Palastbauten. Sie tragen einen einzigartigen Figureschmuck und sind ein Schatz der Renaissance.

Baden-Württemberg

Die beeindruckende Ruine des Heidelberger Schlosses zieht jährlich rund eine Million Gäste aus der ganzen Welt an. Seit dem frühen 19. Jahrhundert ist sie ein Synonym für Romantik.

Eine eindrucksvollere Lage ist kaum vorstellbar: Die Schlossruine aus rotem Neckartaler Sandstein erhebt sich steil über dem Talgrund am Nordhang des Königstuhls, inmitten grüner Wälder. Mit ihrer Silhouette dominiert sie das Bild der Heidelberger Altstadt.

Die glanzvolle und wechselhafte Geschichte des Heidelberger Schlosses begann, als sich die rheinischen Pfalzgrafen und späteren Kurfürsten in Heidelberg mit ihrer Residenz niederließen. Im Jahre 1225 wird die Burg zum ersten Mal erwähnt. Schon bald sollte sie zu einem der repräsentativsten Herrschaftssitze der Renaissance ausgebaut werden.

👑 🏰 Eine Perle der deutschen Renaissance:
Der Ottheinrichsbau



👑 🏰 Im 19. Jahrhundert prachtvoll ergänzt: Der Friedrichsbau mit Stuckdecken sowie Holz- und Sandsteinportalen

GRANDIOSE ARCHITEKTURSCHÖPFUNGEN DER RENAISSANCE

Bis zum Dreißigjährigen Krieg beherbergte das Heidelberger Schloss einen der bedeutendsten Höfe des Reiches. Durch die rege Bautätigkeit der Kurfürsten entstand ein Ensemble wehrhafter und repräsentativer Bauwerke: Gläserner Saalbau, Ottheinrichsbau, Friedrichsbau und Englischer Bau. Sie alle sind grandiose Architekturschöpfungen der Renaissance. Ihre großartig gestalteten Schauffassaden verleihen dem Innenhof einen festlichen, majestätischen Rahmen.

👑 🏰 Stolz grüßen die Ahnen der pfälzischen Kurfürsten vom Friedrichsbau



👑 🏰 Viele Figuren schmücken die Palastbauten – hier ein Standbild des pfälzischen Kurfürsten Friedrich IV.

ZERSTÖRUNG DURCH KRIEG UND NATURGEWALTEN

Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Schloss im Pfälzischen Erbfolgekrieg von den Franzosen in mehreren Anläufen zerstört. Die „Heidelberger Schlossbeleuchtung“ inszeniert heute die damalige Zerstörung mehrmals im Jahr mit einem prachtvollen Feuerwerk. Nach notdürftigen Restaurierungsversuchen wurde das Schloss im Jahre 1764 von Naturgewalten schwer beschädigt: Zweimal hintereinander schlug der Blitz in das Schloss ein. Die einst prachtvolle Residenz brannte fast vollständig aus – und wurde zur Ruine.

SCHLOSS UND GARTEN – MYTHOS UND ROMANTIK

Im 19. Jahrhundert avancierte die Schlossruine zum *Inbegriff des romantischen Stimmungsbildes* und zum Nationaldenkmal im Historismus. Ein Mythos spannt sich um das gewaltige Bauwerk über der Stadt und um seinen Schlossgarten. Dieser „Hortus Palatinus“ war im Übrigen das letzte bauliche Unternehmen der Kurfürsten, das jedoch nie vollendet wurde. Künstlich angelegte Terrassen und Fragmente der Gartengestaltung zeugen noch heute von dem ehrgeizigen Projekt, das im 17. Jahrhundert sogar als „*achtes Weltwunder*“ gepriesen wurde. Die Faszination für das Heidelberger Schloss hält bis heute an.



BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN 01.04. – 31.10. 01.11. – 31.03.

SCHLOSS Mo bis So 9.00 – 18.00 Uhr Mo bis So 9.00 – 18.00 Uhr
Besichtigung der Innenräume nur mit Führung möglich; letzter Einlass 30 Minuten vor Ende der jeweiligen Öffnungszeiten; 24. und 31.12. nachmittags und 25.12. ganztags geschlossen

DEUTSCHES APOTHEKENMUSEUM Mo bis So 10.00 – 18.00 Uhr Mo bis So 10.00 – 17.30 Uhr
Letzter Einlass 20 Minuten vor Ende der jeweiligen Öffnungszeiten; 24. und 31.12. nachmittags und 25.12. ganztags geschlossen; am 01.01. von 12.00 – 17.30 Uhr geöffnet

SCHLOSSGARTEN Tagsüber frei zugänglich Tagsüber frei zugänglich

FÜHRUNGEN 01.04. – 31.10. 01.11. – 31.03.

SCHLOSS (in deutscher Sprache) Mo bis Fr stündlich von 11.00 – 16.00 Uhr; Sa und So stündlich von 10.00 – 16.00 Uhr Mo bis Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr; Sa und So stündlich von 11.00 – 16.00 Uhr

SCHLOSS (in englischer Sprache) Mo bis Fr stündlich von 11.15 – 16.15 Uhr; Sa und So stündlich von 10.15 – 16.15 Uhr Mo bis Fr 11.15, 12.15, 14.15 und 16.15 Uhr; Sa und So stündlich von 11.15 – 16.15 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung

EINTRITT 01.04. – 31.10. 01.11. – 31.03.

SCHLOSS (inkl. App „Monument BW“, Bergbahnnutzung, Schlosshof, Großes Fass, Deutsches Apothekenmuseum)

Erwachsene	9,00 €	9,00 €
Ermäßigte	4,50 €	4,50 €

FÜHRUNGEN (zusätzlich zum Schlossticket)

Erwachsene	6,00 €	6,00 €
Ermäßigte	3,00 €	3,00 €
Familien	15,00 €	15,00 €
Audioguide mehrspr.	6,00 €	6,00 €
Gruppen ab 20 P.	5,40 € (p. P.)	5,40 € (p. P.)

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

SCHLOSS HEIDELBERG
Schlosshof 1
69117 Heidelberg

BESUCHSZENTRUM HEIDELBERG
Telefon +49(0)62 21.53 84 72
info@schloss-heidelberg.de
www.schloss-heidelberg.de

INFORMATION UND ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN
Service-Center
Telefon +49(0)62 21.6 58 88 -0
Telefax +49(0)62 21.6 58 88 -18
service@schloss-heidelberg.com